

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Kurzfristige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Lindenthal/Kurzfristige Umsetzung von Teilbereichen des geplanten Radschnellwegs Köln-Frechen (Az.: 02-1600-31/20)**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	30.11.2020

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für die Bürgereingabe zum aktuellen Thema des Radschnellweges von Köln nach Frechen und spricht sich für die vorgeschlagene vorzeitige provisorische Vorab-Umsetzung von Teilbereichen des geplanten Radschnellweges aus.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:**

Der Petent regt an, Teile der für den Radschnellweg Köln-Frechen geplanten Maßnahmen vorab kurzfristig umzusetzen. Hierbei werden konkret die vorzeitige Einrichtung von Einbahnstraßen und die Ausweisung der Bachemer Straße als Fahrradstraße benannt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, der Eingabe zu folgen.

In seiner Beschlussfassung am 02.12.2019 hat der Verkehrsausschuss der Verwaltung zahlreiche Prüfaufträge zur vorgelegten Vorentwurfsplanung erteilt, die unter anderem auch die angesprochene Einrichtung von Einbahnstraßen an verschiedenen Stellen beinhaltet.

Die Verwaltung hat die Prüfaufträge zwischenzeitlich vollumfänglich bearbeitet und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Beschluss wurde vom Verkehrsausschuss am 01.09.2020 gefasst.

Im nächsten Schritt legt die Verwaltung die Planung dem Land zur Freigabe vor und beantragt die nächste Förderstufe bei der Bezirksregierung Köln.

Zur Optimierung der Situation vor Ort soll mit einfachen Mitteln eine Zwischenlösung bis zur finalen Realisierung des Radschnellweges eingerichtet werden. Wie vom Petenten vorgeschlagen, handelt es sich hierbei um die vorzeitige Ausweisung der Bachemer Straße als Fahrradstraße und um die ebenfalls vorzeitige Einrichtung von abführenden Einbahnstraßen am Lindenthalgürtel. Es sollen hauptsächlich Markierungs- und Beschilderungslösungen zur Anwendung kommen, aber auch eine Betrachtung der Flächen für Fahrradparken und Sharingsysteme vorgenommen werden. Die vorlaufend notwendige planerische Untersuchung wird in einem Workshop zusammen mit Vertretern oder Vertreterinnen der Bezirksvertretung Lindenthal und der Verbände erarbeitet und abgestimmt.

Erläuterungen zum Klimaschutz:

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, die sektorspezifischen Beiträge zum Klimaschutz zu erfüllen.

Die hier dargestellte Maßnahme stärkt den Umweltverbund im Bereich Radverkehr und Fußverkehr und bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine adäquate Mobilitätsmöglichkeit im Vergleich zur Nutzung des privaten Pkw. Somit trägt dies zu einer möglichen Reduktion des Treibhausgasausstoßes bei.

**Anlage**

Eingabe